

Paris

Liebster Herr Herr,

Ich bin ganz von Interesse in Ihnen,  
was über Ihre lieben Zeiten von  
Ihnen berichtet wird, indem ich Sie anerkenne,  
dass die lithographischen Abbildungen, die Sie  
für die Gegenwart machen die Vorzüge  
ein kleines feines feines Werk zu sein  
und antiken, besonders in der Ge-  
schichte moralischer Handlungen  
überlegen sind. Ich habe kein einziges  
Büchlein.

Überhaupt möchte ich bei diesem Buch  
wichtig sein, wenn man es mit geschickter  
Vereinfachung betrafft. Aber, wenn Sie  
Maler in dieser Kunst. Sie will und  
kann, gemacht sein. Es wird die Kunst,

Seer och p<sup>o</sup>lison, och villon min  
och vill, ob en bil för de bländ<sup>3</sup>  
balabey i taroffion molles vint<sup>3</sup>  
Darin Hallen utan Jaf<sup>o</sup> iff vira  
anpblis<sup>o</sup>ta, och villon min och  
vill, ob en stavel yppen den kländ<sup>3</sup>  
spend k<sup>o</sup>per blöndan Taktis<sup>3</sup> Skuff<sup>o</sup>  
jagen vovvny. H<sup>o</sup> villta mit den  
frispending den Gvifal och g<sup>o</sup>cyon,  
dreff if det M<sup>o</sup>inny<sup>o</sup> ytt<sup>o</sup>er Jaf<sup>o</sup>, nu  
den Kl<sup>o</sup>uffen Seant outyggung<sup>o</sup> kommen.  
Ollas Öbrigg<sup>o</sup> iff forybil.

H<sup>o</sup> k<sup>o</sup>ffe J<sup>o</sup>ffon de Gvifal out  
bi mit den b<sup>o</sup>ttan J<sup>o</sup>ffon nu Seant

H<sup>o</sup> forybil v<sup>o</sup>gthred

A. S<sup>o</sup>ier

